schauspielhaus-bns@gmx.de

Stadt Bergneustadt
Eing. 16. Nov. 2012
FB 1

Von: <schauspielhaus-bns@gmx.de>
Datum: Donnerstag, 15. November 2012 12:34
An: <schauspielhaus-bns@gmx.de>
Betreff: Antrag an Rat zum 28.11.12

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Beschlußvorlage Nr. 1122/2012

X	Stadtrat	TOP	am 28.11.12
	-Ausschuß	TOP	am .....
	-Ausschuß	TOP	am .....
		TOP	am .....

Axel Krieger (Fraktionsvorsitzender)
Arzu Durmus (Ratsmitglied)

Axel Krieger
Kölner Str.150
51702 Bergneustadt

Antrag für die Ratssitzung am 28.11.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Bergneustadt beschließt, sich der veränderten Situation durch stark gestiegenen Nachmittagsunterricht in den Schulen in Bergneustadt entsprechend zu stellen und diese Problematik im Schulausschuss und im Ausschuss für Soziales und Kultur mit den betroffenen Einrichtungen eingehend zu besprechen.

Begründung:
Kinder und Jugendliche haben durch die veränderte Schulsituationen inzwischen viel häufiger Unterricht am Nachmittag (G8, OGS u.a.) Durch diesen stark gestiegenen Nachmittagsunterricht haben viele andere Einrichtungen in der Stadt Probleme Kinder und Jugendliche für gesellschaftlich wichtige Aufgaben zu erreichen.
Als da wären:
andere Bildungsträger:

- Volkshochschule
- Musikschule
- Bücherei
- die Bergneustädter Theater
- weitere Bildungsträger

Sportvereine
sonstige Vereine
soziale Organisationen/Einrichtungen
Firmen und Betriebe/Gastronomie/touristische Einrichtungen
politische Gremien/Parteien/Jugendstadtrat
Die Familien

15.11.2012

In den Ausschüssen sollten diese Auswirkungen besprochen werden, bewusst gemacht werden und geeignete Maßnahmen eingeleitet werden zum Vorteil der Kinder und Jugendlichen, der Schulen und der restlichen Gesellschaft im Allgemeinen. Welche Konsequenzen aus dieser "Verschulung" - die nicht nur Gutes hervorbringt- gezogen werden können, mögen die Ausschüsse erarbeiten. Eine gute und bewusstere Zusammenarbeit der Institutionen wäre zu wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Krieger
(Fraktionsvorsitzender Bündnis90/Die Grünen)

15.11.2012